



Club International – Journal

August 2018

Liebe Mitglieder des Club International,

wir hoffen, dass Sie einen schönen Sommer verbracht haben; vielleicht haben Sie die Gelegenheit genutzt und einen der exklusiven [IAC-Clubs](#) in der Welt aufgesucht, über den Sie uns gerne berichten können. Die Geschäftsstelle hat die Sommerwochen für das „fine-tuning“ genutzt. Das großartige Programm für das zweite Clubhalbjahr steht, und wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Einen Vorgeschmack auf den anstehenden Leipziger Opernball können Sie sich bereits am 13. September ab 20:15 Uhr im Breuninger Leipzig holen. Breuninger präsentiert Ihnen die schönste Festmode sowie die Fashion Award-Modelle junger Designer. Anmeldungen sind unter 0341 2439-166 oder kundenservice-leipzig@breuninger.de möglich.

Ihr Newsletter-Team

Veranstaltungsausblick September:

- Di., 04. **Diskussion** „Den Menschen digital weggeschoppt?“
Dirk Thärichen, Vorstandssprecher und Michael Faupel, Vorstand der Konsum Leipzig eG im Gespräch mit Jun.-Prof. Dr. Erik Maier, HHL
- Fr., 07. **BusinessFrühstück** präsentiert von Westend Communication GmbH
- Di., 11. **Vortrag** mit Dr. Frank Weberbauer, Leiter Mobilitätskonzepte und -infrastruktur GXM, Porsche AG
- Mi., 12. **EnglishLounge** with Elana Harrison „Welcome to the Circular Economy: Sustainability and Alternative Business Modelling“
- Mi., 19. **ClubLounge** - Craft Beer Tasting mit der Insel-Brauerei Rügen
- Mi., 26. **ClubTalk** mit Prof. Ruprecht Eser im Gespräch mit Can Dündar

Veranstaltungsrückblick:



Die Zusage von Friedrich Merz kam sehr schnell, weil seiner Ansicht nach sein Verein zu wenig im Osten macht und er diesen Termin zum Anlass nehmen wollte, seine Tätigkeit hier zu verstärken. Der Termin dann ausgerechnet am Independence Day war zudem besonders passend.

Das Jahr 2016 wird mit zwei besonderen Ereignissen in die Geschichtsbücher eingehen: 23.6.2016 - UK entscheidet sich die EU zu verlassen und 8.11.2016 - Wahl in den USA, Trump wird Präsident. Nach seiner persönlichen Wahlanalyse ging er auf Themen wie Einwanderungspolitik der USA und Auswirkungen von Brexit ein. Merz befürchtet einen absolut chaotischen Austritt Großbritanniens aus der EU im kommenden Jahr und wies darauf hin, dass die freie demokratische liberale Gesellschaftspolitik uns erhalten bleiben muss. Trotz aller Kritik an den USA müssten wir mit den USA zusammenarbeiten auf den Grundsätzen einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Daher sei der Dialog zwischen den Städtepartnerschaftsvereinen und den USA gerade jetzt enorm wichtig. Europa darf nicht nur mit dem Finger auf Trump / USA zeigen, sondern auch darauf schauen, was auf dieser Seite des Atlantiks schief läuft. Das größte Problem in Deutschland ist, dass nichts wirklich vorangeht. Es war ein zutiefst beeindruckender Vortrag, der die vielen Gäste ausnahmslos begeistert hat.

Club vorOrt: Museum der bildenden Künste, Leipzig



Von Sommerpause war auch am Abend der Führung im Museum der bildenden Künste nichts zu merken. Viele Mitglieder ließen sich diese exklusive und wahrlich beeindruckende informative Führung von Dr. Weidinger nicht entgehen. Spannend waren außerdem die Entstehungsgeschichte der Ausstellung und die Berichte über die Gespräche zwischen Dr. Weidinger und Arno Rink.

5 0°

Etliche Mitglieder und Gäste ließen dann den Abend an der Bar im Hotel Steigenberger ausklingen – man hatte ausreichend Zeit noch einmal über die Bilder und das Leben von Arno Rink zu philosophieren.



Club Lounge: „Jüdischer Abend“

5 20°



Eine „runde“ Veranstaltung zu Stadtgesellschaft, Integration, jüdischer Religion und Kultur, insbesondere Musik (Svetlana Yudelevych, Geige). Die positive Resonanz der 50 Zuhörer zeigte: Es war ein gelungener Abend. Kuf Kaufmann, Vorsitzender der hiesigen Jüdischen Gemeinde und Zsolt Balla, Rabbiner der Gemeinde, sprachen ausführlich über ihre Wünsche, wie die Gemeinde in 5 bis 10 Jahren in Leipzig leben sollte: ohne Anfeindungen, frei in der Ausübung, auch sichtbar, ihrer Religion. Positiv stimmt die wachsende Anzahl junger Menschen, häufig 2. Generation der zugewanderten Gemeindemitglieder, die den jüdischen Glauben in der



orthodoxen Weise praktizieren. Bemerkenswert ist die Offenheit, in der das Ariowitsch-Haus als jüdisches Begegnungszentrum seine vielfältigen Veranstaltungen in der Hinrichsenstraße für alle Interessierten plant. Wer meinte, ein orthodoxer Rabbiner sei altmodisch, wurde eines Besseren belehrt, denn Rabbiner Balla hatte seine Gitarre mitgebracht und spielte „Hallelujah“ von Leonhard Cohen und zwar zu hebräischem Text. Kuf Kaufmann gab noch ein paar seiner Lieblingsswitze zum Besten und bei einem vegetarischen koscheren Büffet (mit Bestätigung des Rabbiners) konnte man einen Vorgeschmack auf das künftige „Café Salomon“ bekommen. Und noch ein Hinweis auf 2019: Vom 23. bis 30. Juni findet wieder die Jüdische Woche mit ca. 100 Veranstaltern in Leipzig statt. In Finanzierung, Organisation und Ausgestaltung einzigartig in Deutschland.

5 40°

English Lounge with Kristian Brink, „How to implement a bike sharing system in Cairo: a basic guide for beginners“



In August 2018 the English Lounge hosted Mr. Kristian Brink (Copenhagen, 1992), a business developer now based in Leipzig, who served at the UN-Habitat in its Cairo Office branch. His talk titled „How to implement a bike sharing system in Cairo: a basic guide for beginners“ and gave a deep insight into Egyptian culture and live style. He adressed among other things the rapid urbanisation of Egypt, with its main setting in the Egyptian capital Cairo, where a 14 kilometer wide strip of fertile land embraces almost 50,000 inhabitants per square kilometer. Kristian explained the challenges, lessons-learned, and success stories of an exciting year

counselling the local city authorities and how to try to take back control of a galloping informal housing expansion. He even admitted that, although it had been hard the first weeks, he now misses the chaos, the noise, even the smell of the streets of Cairo. For the bike sharing system nothing less than a change in mindset would be necessary. So far the poor ride bikes as they cannot afford a car. The environmental challenges, although very noticeable, are not in the minds of Egyptians so far. The overriding bureaucracy is another challenge for any changes in general, so Kristian had left already long before the realization got a true chance get a try. Nevertheless it seems to be happening right now.

Vortrag mit Peter Reitz, Vostandsvorsitzender EEX , „EEX Group - Die Leipziger Strombörse - Von der Regionalliga zur Champions-League“

Als sich Ende der 90er Jahre der Markt für Wettbewerber öffnete, brauchte man auch einen Markt, um Verbraucher mit Produzenten zusammen bringen zu können. In 2002 fusionierten infolgedessen zwei Unternehmen (Börse Frankfurt, Börse Leipzig).

Die EEX übernahm in den folgenden Jahren mehrere Börsen in Asien, USA und Europa. Heute hat die EEX Gruppe weltweit 600 Mitarbeiter, in Leipzig 230 auf mittlerweile 7 Etagen im Unihochhaus, in Paris 200 MA, Amsterdam 50, Washington 60, London 30. Die EEX hat Büros in allen Städten besetzt mit Mitarbeitern, die die Kunden in ihrer Landessprache betreuen. Heute ist die EEX die größte Strombörse der Welt und hat nur noch einige wenige Konkurrenten in den USA. Insgesamt ist es ein junges Team (50 % männlich, 50% weiblich) mit einer Akademikerquote von 95 % (Mathematiker, Wirtschaftsinformatiker, Betriebswirte).

Mehrheitlich ist die EEX im Besitz der Frankfurter Börse, Aktionäre sind aber auch die Stadt Leipzig, das Bundesland Sachsen sowie einige Energielieferer. Die EEX hat viele neue Arbeitsplätze in Leipzig geschaffen und ist ein großer Steuerzahler. Über die reinen Fakten zu dem wirklich beeindruckenden Unternehmen mit Hauptsitz in Leipzig hinaus, schaffte es Peter Reitz das komplexe Thema über den Handel mit Strom im engeren und weiteren Sinne dem – auch nicht mit diesem Thema vertrauten – Publikum verständlich zu machen.

Die vielen Fragen aus dem Publikum rundeten den Vortrag ab bevor es dann zum Get Together beim gemeinsamen Essen ging.



Vortrag und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Stephan Stubner, HHL



Eine von vielen Mitgliedern gewünschte Podiumsdiskussion mit start-up Gründern unter der Federführung des Rektors der HHL fand am 22.8.2018 statt. Eine schöne Tradition ist es, dass der jeweilige Rektor unseres institutionellen Clubmitglieds „HHL Leipzig Graduate School of Management“ in unserem Club als Referent auftritt, in diesem Fall als Moderator. Interessant wie der Trivago-Mitgründer in seinem Eingangsstatement schilderte, dass selbiges Unternehmen vormals von ihm als HHL-Student gegründet wurde. Prof. Dr. Stubner hatte zwei start-up Gründer mitgebracht: Christian Hetke von der futalis GmbH und Alexander Lägel von der

Elsterkind GmbH. Sowohl diverse Spielarten und Stolperfallen bei der Inanspruchnahme von Business Angels wurden beleuchtet als auch Chancen und Risiken in der Startphase einer Unternehmensgründung. Einerseits erlebt das Wirtschaftszentrum Leipzig eine neue Gründerzeit, andererseits schlummert in der Region noch ein riesiges Potential, welches hinsichtlich des Anwendens von Gründergeist bei weitem noch nicht ausgeschöpft sei, äußerte der eloquente Rektor. Nach der Podiumsdiskussion kam es zum regen Gedankenaustausch zwischen den Podiumsgästen und den interessierten Zuhörern, die teilweise selbst ein start up oder Business Angel Engagement geplant haben.

Wir begrüßen herzlich folgende neue Mitglieder:

[Cornelia Starke](#) – Künstlerin

Prof. Dr. Sandra Eifert

Das könnte Sie auch noch interessieren:

30.08. – 09.09.2018 - Internationale Mendelssohn Akademie

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe können am Abend im großen Saal der HMT kostenfrei Konzerte besucht werden; mehr Infos unter www.mendelssohn-akademie.de

Sonntag, 16. September 2018, 16.00 Uhr HC Leipzig vs. TS Herzogenaurach, SH Brüderstraße

Samstag, den 22. September 2018– Chinesisches Mondfest in Leipzig

Wenn man im September seinen Blick in den Himmel richtet und den Mond dabei in seiner vollen Pracht leuchten sieht, heißt dies, dass wir wieder „Zhōngqiūjié“, das Chinesische Mondfest, feiern dürfen. Beim DCF hat es lange Tradition, dieses Fest als Anlass zu nutzen, Mitglieder, Geschäftspartner und Freunde wiederzusehen und einige schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Dazu möchten wir auch in diesem Jahr wieder herzlich nach Leipzig einladen. Ticketreservierungen können Sie per E-Mail an folgende Adresse richten: lammelrath@dcfev.org

Samstag, den 22. September 2018 - Spätsommer-Renntag, Galopprennbahn Scheibenholtz:

Nach dem äußerst erfolgreichen Sommerkino erregen die Vollblüter wieder die Aufmerksamkeit des Publikums. Mehr Infos unter www.scheibenholtz.com – Sonderpreise können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Samstag, den 22. September 2018 - Schutzengel-Gala im The Westin Hotel

Aktion „500.000 für Leben“; mehr Infos unter www.muko-selbsthilfe.de

Highlights:

- | | |
|----------|---|
| 1.9. | Gewandhaustag, Innenstadt |
| 3.-29.9. | Eröffnungsfestival LOFFT – Das Theater |
| 7.9. 9. | Leipziger Passagenfest, Innenstadt / div. Passagen |
| 8.9. | KIDZ – Riesenkinderfest zugunsten der Uni-Kinderklinik, Zoo Leipzig |
| 8.-9.9. | Großer Herbststrundgang der SpinnereiGalerien, Spinnerei |



Member of International Associate Clubs

Impressum:

Club International
Anette Stapper, Geschäftsführerin
Geschäftsstelle

Käthe-Kollwitz-Str. 115
04109 Leipzig
Tel. 0341/14 94 610
info@club-international.de
www.club-international.de